

MÄNNERRIEGE – SEITE 12 BIS 13

**Urs von Arx: Ein TVO-Urgestein wird 90**

LEICHTATHLETIK – SEITE 18 BIS 19

**Kantonale Einkampfmeisterschaften 2026  
in Breitenbach**

FÜR SPORT UND FREIZEIT  
**TV/OLTEN**

# SPORT REVUE

[WWW.TVOLTEN.CH](http://WWW.TVOLTEN.CH)

Timo Saner beim Weitsprung



innovativ  
aus Tradition



Wir produzieren vorfabrizierte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI.**

**MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG** | Werk Däniken | 0848 200 210 | [www.mueller-steinag.ch](http://www.mueller-steinag.ch)

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

**astoria**  
hotel · restaurant · bar  
*système*

Hübelistrasse 15 • 4600 Olten

Tel. 062 212 12 12 • Fax 062 212 57 89

[www.astoria-olten.ch](http://www.astoria-olten.ch)

[info@astoria-olten.ch](mailto:info@astoria-olten.ch)

**a.en**  
Aare Energie AG

**ENERGIE  
FÜR DIE REGION**

STROM. GAS. WÄRME. WASSER.  
[WWW.AEN.CH](http://WWW.AEN.CH)



**Wir bauen  
Zukunft**

200 Mitarbeiter schaffen  
Fortschritt – vom Plan  
bis zur Asphaltschicht.

*Cesar Daniel, Vorarbeiter*



## Impressum

Die «Sport-Revue» ist ein Organ des TV Olten. Die «Sport-Revue» erscheint mindestens viermal im Jahr und wird allen Mitgliedern zugestellt; sie ersetzt seit August 1992 die Broschüre «Der Oltner Turner».

**Herausgeber**  
Turnverein Olten  
4600 Olten

**Internet**  
www.tvolten.ch

**Redaktion**  
Kaspar Riediker (Leitung)  
Kaspar Riediker (Volleyball)  
Valon Shabanaj (Faustball)  
Rudolf Näf (Ringern)  
Gunter Thiel (Männerriege)  
Stefan Grob (Leichtathletik)  
Marcel Suter (Biken)

**Konzept, Beratung und Produktion**  
Dietschi Print&Design AG, Olten

**Gestaltung, Layout**  
Dietschi Print&Design AG, Olten  
Carmen Schwarzenruber

**Inserate**  
TV Olten, Kaspar Riediker  
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau  
kaspar.riediker@tvolten.ch  
Telefon P 062 823 28 18

**Adressmutationen**  
Beat Nyffenegger  
Burmattstrasse 10, 4652 Winznau  
register@tvolten.ch  
Telefon M 079 417 57 70

**Titelfoto**  
Erwin von Arx

**Druck**  
**dietschi**  
PRINT&DESIGN OLTEN

Dietschi Print&Design AG, Olten  
· Ausgabe 3/26, 35. Jahrgang,  
August 2026

· Die «Sport-Revue»-Nummer 4/26  
erscheint im November 2026  
Redaktionsschluss: 5. Januar 2026

## Varia

4–8

Hinschauen und Handeln statt Wegschauen

Ethik-Kompass

Was macht der Turnverein Olten zum Thema?

## Ringern

9–11

Schweizermeisterschaften Greco Kadetten und Aktive

Unterschied zwischen Freistil und griechisch-römischem Stil

Schweizermeisterschaften Freistil Kadetten und Aktive

## Männerriege

12–13

Urs von Arx: Ein TVO-Urgestein wird 90

## Volleyball

14–15

Unser Technischer Leiter Manuel Waller

## Faustball

16–17

Teilnahme am Unihockeyturnier «Wuschle-Night 2» in Büttikon

Auftakt zur Feldmeisterschaft 2026 der Nationalliga B West

## Leichtathletik

18–21

Kantonale Einkampfmeisterschaften 2026 in Breitenbach

Regionenmeisterschaften Zentralschweiz, 20./21. Juni in Zofingen

Willisauer Leichtathletikmeeting, 2. Mai in Willisau

## Adressen TVO

22

## Agenda / Inserenten

23

## Liebe Leserinnen und Leser der Sport-Revue

Wir hoffen, Sie haben den heissen Sommer gut überstanden. Viel Trinken, viel Schatten, mässig Bewegung und hoffentlich immer mal wieder Abkühlung im Wasser oder in der Höhe.

In der aktuellen Ausgabe berichten wir mal über ein Thema, das über die letzten Jahre immer mehr Beachtung gefunden hat: Die Ethik im Sport. Lassen Sie es uns wissen, wenn auch Sie dazu Interessantes zu berichten haben. Daneben machen wir die Runde mit Berichten aus den Riegen. Es gibt wieder viel zu entdecken.

Sportliche Grüsse

Kaspar Riediker, Leiter Redaktionskommission

# Hinschauen und Handeln statt Wegschauen

Text: Kaspar Riediker, Swiss Olympic, Bilder: Swiss Olympic



## Das Ethik-Statut des Schweizer Sports

Seit einigen Jahren verweist der TV Olten in seinen Statuten auf die Ethik Charta, das Doping-Statut und das Ethik-Statut von Swiss Olympic. An der diesjährigen Generalversammlung wurden die entsprechenden Paragraphen an die aktuellsten Vorgaben von Swiss Olympic angepasst.

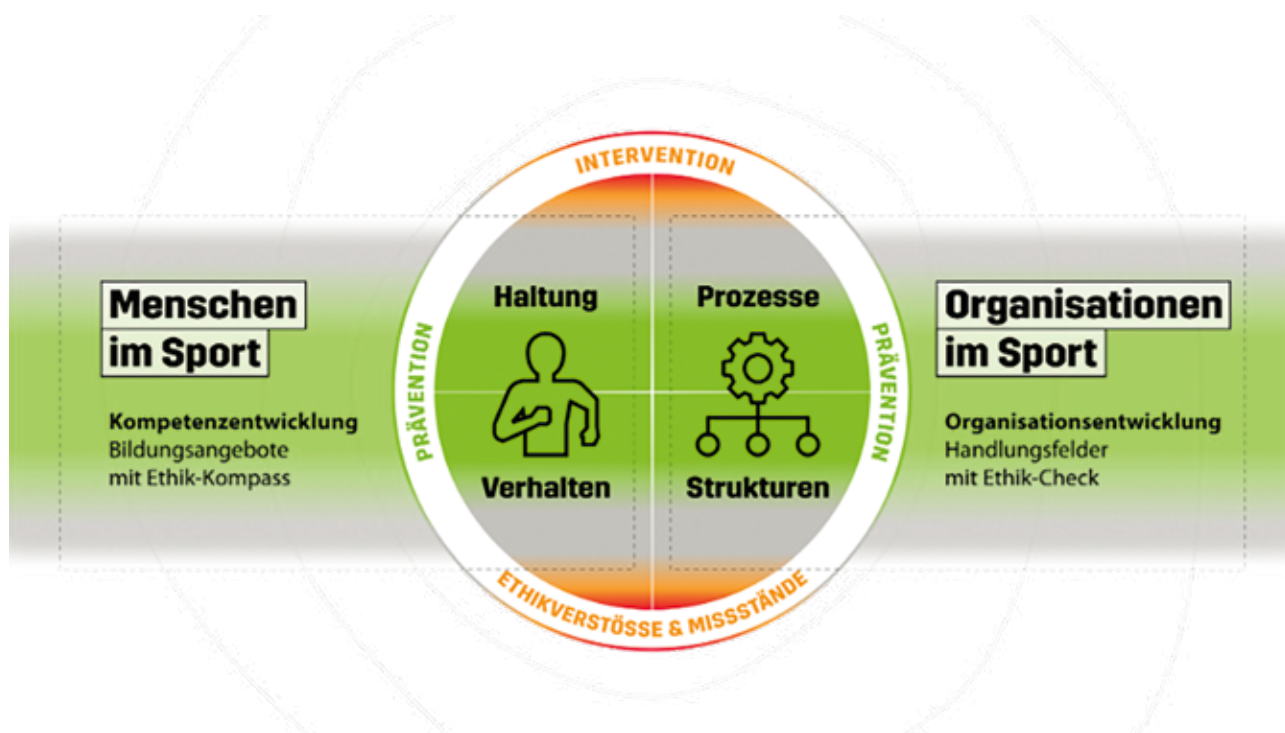
Worum geht es dabei eigentlich? Warum ist dies relevant für den Turnverein Olten, für den Trainings- und Wettkampfbetrieb der Riegen und für das einzelne Mitglied? Wir versuchen, hier eine kurze Übersicht zu geben.

Swiss Olympic, der Dachverband aller Schweizer Sportverbände, formuliert es einleitend so: «Der Schweizer Sport ist dann wertvoll, wenn die Würde der Menschen im Sport gewahrt wird, im Training und Wettkampf die faire sportliche Leistung

im Zentrum steht sowie die Umwelt und die Grundsätze von Good Governance in Sportorganisationen respektiert werden.»

Alle im Sport involvierten Personen sollen sich mit der Frage beschäftigen, ob ihre Handlungen die Würde der Menschen verletzen und zu Ethikverstössen und Missständen führen können. Um potenzielle Risiken frühzeitig zu minimieren und um Menschen und Organisationen im Sport zu stärken, liegt der Fokus auf der Prävention.

Swiss Olympic hat zusammen mit dem Bundesamt für Sport BASPO das System «Wertvoller Schweizer Sport» entwickelt. Für einen ethisch wertvollen Sport ist die aktive Beteiligung aller Handelnden im Schweizer Sport notwendig. Es sind Massnahmen auf individueller sowie auf organisationaler Ebene erforderlich.



## Begriffe

### Ethik-Statut des Schweizer Sports

Mit dem Ethik-Statut bekennt sich Swiss Olympic zu Professionalität, Integrität und einem gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport. Das Ethik-Statut basiert auf den olympischen Werten – Höchstleistung, Freundschaft, Respekt – sowie der Ethik-Charta im Schweizer Sport.

Die Vermittlung dieser Werte basiert auf Information, Ausbildung und Förderung, verbunden mit Kontrolle und einem System zur Intervention bei Verletzungen dieser Werte. Das Ethik-Statut bildet die einheitliche und justiziable Grundlage zur Meldung, Untersuchung und Sanktionierung von Ethik-Verstössen und Missständen im Schweizer Sport. Es umfasst alle Mitglieder von Swiss Olympic – die Mitgliedsverbände und Partnerorganisationen – sowie deren direkten und indirekten Mitglieder wie auch weitere natürliche Personen im privatrechtlich organisierten Schweizer Sport.

### Ethik-Charta

Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport:

**1 Gleichbehandlung für alle:** Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

**2 Sport und soziales Umfeld im Einklang:** Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

**3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung:** Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

**4 Respektvolle Förderung statt Überforderung:** Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

**5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung:** Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

**6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe:** Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

**7 Absage an Doping und Drogen:** Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

**8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports:** Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

**9 Gegen jegliche Form von Korruption:** Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern. Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

### Doping-Statut

Doping ist der Hauptfeind eines fairen und glaubwürdigen Sports. Deshalb räumt Swiss Olympic der Dopingprävention und -kontrolle höchste Priorität ein und setzt sich auf der Grundlage des Doping-Statuts, der Ethik-Charta sowie mit dem Programm «cool and clean» für den Jugendbereich für sauberen Sport ein. Die Stiftung Schweizer Sportgericht beurteilt als zentrale Sportstrafbehörde in erster Instanz alle positiven Dopingfälle der Mitgliedsverbände.

Mit einem ausführlichen Regelwerk, welches Verbote, Kontrollen, Sanktionen, Verfahren und vieles mehr definiert, wird dieses Thema behandelt. Athleten oder andere Personen sind dafür verantwortlich zu wissen, was einen Verstoss gegen eine Anti-Doping-Bestimmung darstellt, und welche Substanzen und Methoden auf der aktuellen Dopingliste aufgeführt sind.

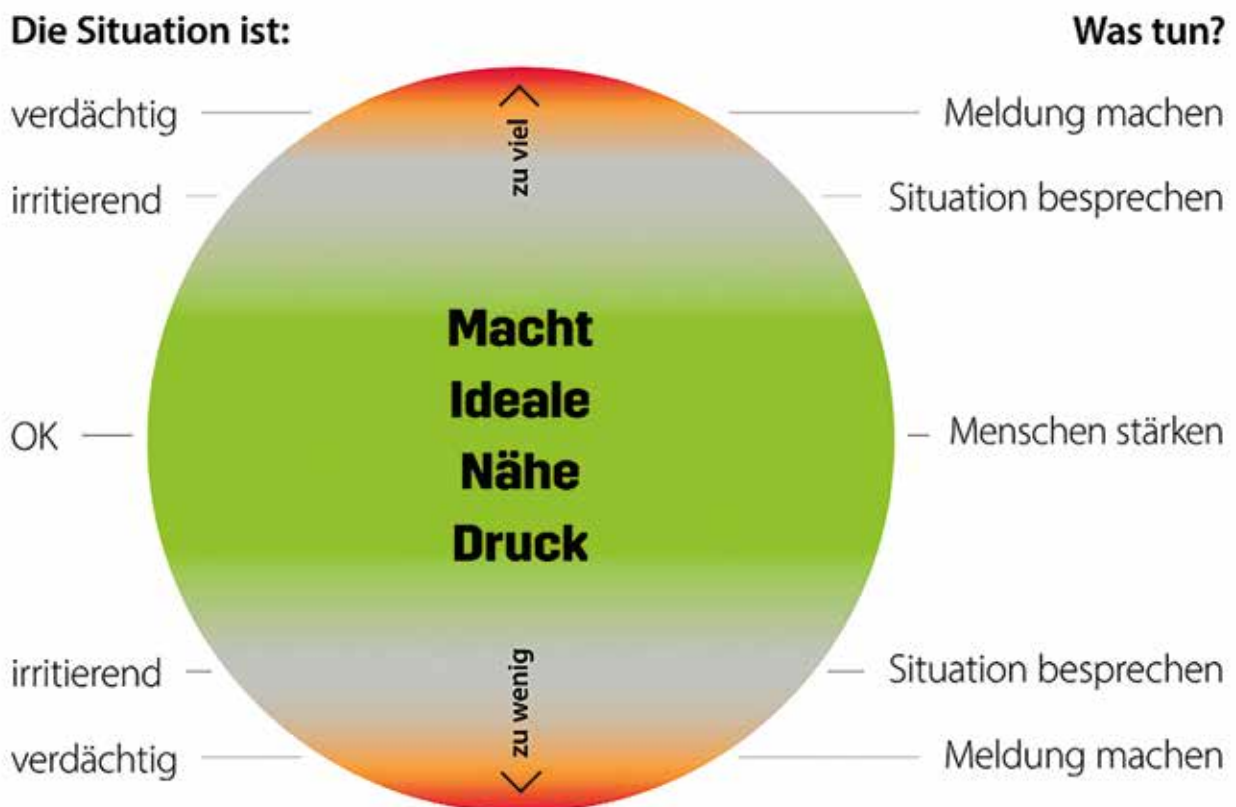
Als Verstösse gegen Anti-Doping-Bestimmungen gelten:

- Vorhandensein einer verbotenen Substanz, ihrer Metaboliten oder ihrer Marker in der Dopingprobe
- Anwendung oder versuchte Anwendung einer verbotenen Substanz oder Methode durch einen Athleten
- Vereitelung der Probenahme oder Weigerung oder Unterlassen eines Athleten ohne zwingenden Grund, sich nach erfolgtem Aufgebot durch eine autorisierte Person einer Probenahme zu unterziehen
- Meldepflichtverstösse
- Unzulässige vollendete oder versuchte Einflussnahme auf einen Teil des Dopingkontrollverfahrens durch einen Athleten oder eine andere Person
- Besitz einer verbotenen Substanz oder von Hilfsmitteln zur Anwendung einer verbotenen Methode durch einen Athleten oder eine Betreuungsperson
- Inverkehrbringen
- Verabreichung
- Vollendete oder versuchte Mittäterschaft durch einen Athleten oder eine andere Person
- Verbotener Umgang
- Handlungen eines Athleten oder einer anderen Person, um jemanden von einer Meldung an die Behörden abzubringen oder Vergeltung zu üben

# Ethik-Kompass

Text: Kaspar Riediker, Swiss Olympic, Bilder: Swiss Olympic

Damit diese Begriffe nicht nur trockene Theorie bleiben, hat Swiss Olympic den Ethik-Kompass erstellt und diverse – positive wie negative – Situationsbeispiele zusammengetragen. Hier nur eine kleine Auswahl. Überlegen Sie bei jedem der Beispiele anhand des folgenden Schemas:



Ethisches Handeln erfordert das gemeinsame Nachdenken über das gute Mass. Sowohl ein «zu viel» an Macht, Idealen, Nähe oder Druck, aber auch ein «zu wenig» kann die Würde verletzen. Anhand von beschreibenden Begriffen und konkreten Beispielen zeigt der Kompass auf, wie eine entsprechende Situation einzuordnen ist. Liegt sie im grünen, grauen, orangen oder roten Bereich?

Betroffene und Beteiligte finden hier konkrete Tipps, Hilfestellungen sowie Handlungsmöglichkeiten. Denn Hinschauen allein schützt nicht – es braucht den Mut zum Handeln.

## Spontan – Emily, Leichtathletik:

Die 15-jährige Emily weint, weil sie erneut keine guten Resultate erzielt. Der Coach, selbst mehrfacher Vater und herzlicher Mensch, nimmt Emily von sich aus väterlich in den Arm und streicht ihr über den Kopf. Auf dem Heimweg ist er sich unsicher, ob er nicht zu reflexartig und zu spontan gehandelt hat.

## Unangemessen – Agostino, Schulsportlager:

Im Trainingslager dürfen die Kinder im Leiter\*innen Zimmer auf dem Sofa Videos schauen. An einem Abend übernachten zwei Kinder auf dem Sofa, da sie zu müde sind, ins eigene Bett zu gehen. Ein/e Leiter\*in schläft im Bett in der anderen Ecke. Die Clubleitung erfährt nach dem Lager vom besorgten Vater von Agostino davon.

## Gesund – Ramon, Ringen:

Damit Athlet\*innen teils mehr Chancen haben, hungern sie kurz vor dem Wettkampf bis zu drei Kilos für eine tiefere Gewichtsklasse runter, was zu Essstörungen führen kann. Um dem vorzubeugen, wird das Antreten in einer höheren Gewichtsklasse gefördert, bei manchen Athlet\*innen auch als Auflage. Der Club fördert damit ein gesundes Essverhalten.

**Auswechselbar – Fanny, Volleyball:**

Die neue Nachwuchsverantwortliche stellt die Regel auf: «Wer auf dem Feld einen Fehler macht, wird ausgewechselt.» Ob sie diese auch umsetzt, ist noch unklar.

**Homophob – Kaya, Faustball:**

Der Trainer äussert in der Öffentlichkeit: «In meinem Team müssen echte Kerle sein. Homosexuelle können bei mir nicht spielen, höchstens gegen mich. Ich erkenne einen schwulen Spielstil innerhalb von 10 Sekunden.» Kaya ist homosexuell, aber nicht geoutet und schockiert über diese homophobe Haltung.

**Motivierend – Fernando, Basketball:**

Fernando ist im Vergleich zu den anderen im Basketballteam ausgesprochen klein und sein Wachstumsschub ist auch mit 17 Jahren noch nicht erfolgt. Die Trainer\*innen wissen jedoch um Fernandos Stärken: Schnelligkeit, Sprungkraft, Konzentration und Technik. Sie motivieren Fernando, diese Trümpfe immer wieder auszuspielen und sich ganz darauf zu konzentrieren. Zudem wird Fernando auf jenen Posten eingesetzt, an denen es auch kleinere Spieler braucht.

**Missachtend – Florian, Seilziehen:**

Die Gesundheitsdaten des gesamten Teams werden im Teamchat ohne Zensurierung kommuniziert. Florian kritisiert, dass seine Persönlichkeitsrechte missachtet wurden, sowie gegen das Datenschutzgesetz verstossen worden sei. Zu Recht. Dennoch wird er daraufhin abgekanzelt und als kompliziert bezeichnet.

**Gleichgültig – Stefanie, Snowboard:**

Stefanie, ein 10-jähriges Mädchen, verfehlt im Riesenslalom Rennen das zweitletzte Tor, was bedeutet, dass sie disqualifiziert ist. Im Ziel weint sie, aber niemand kümmert sich um sie. Auch nach einer halben Stunde sitzt sie alleine am Boden.

**Diskriminierend – Airin, Turnverein:**

Airin ist ein junger Transmann. Er möchte beim Plausch Turnier in der Männergruppe mitmachen. Der Trainer wettert lautstark über die «Genderideologie» und lässt es Airin spüren. Als Airin den Ball verfehlt, ruft er: «Siehst du, so viel Manpower kannst du eben doch nicht standhalten.»

**Menschlich – Philippe, Judo:**

Der Athlet hat eine Schwachstelle – die Schultern. Der Trainer unterstützt mit kreativen Methoden, damit dennoch die individuellen Ziele erreicht werden können. Die Wurftechniken können durch Kompensation über andere Körperteile erfolgreich ausgeführt werden.

**Ganzheitlich – Himo, Curling:**

Im Verband werden duale Karrieren gefördert. Wichtig ist der Trainerin zudem, dass nicht nur die Karriere dual ist, sondern der Workload der Sportler\*innen insgesamt ausgewogen bleibt. Duale Karrieren sollen damit nicht auf Kosten der Selbstfürsorge gehen und Doppelbelastung sein. Himo braucht auch Zeit für sein aussersportliches Netzwerk.

**Akzeptierend – Benja, Stabhochsprung:**

Im Verein werden Leistungsschwankungen akzeptiert und als normal betrachtet. Auch über Schwankungen rund um den Zyklus könnte gesprochen werden. Könnte – weil niemand dazu verpflichtet wird, solche intimen Informationen einfach so weiterzugeben. Benja ist froh, dass sie selbst entscheiden kann, ob sie mit dem Team über frauenspezifische Themen sprechen möchte.

**Chaotisch – Lilou, Sportfest:**

Nach dem Sportfest sieht es auf dem Gelände aus wie auf einem Schlachtfeld – die Fastfood Packungen, Chipstüten und Getränkedosen liegen verstreut auf dem Feld und in den Räumlichkeiten. Die Vermieterin der Location sieht sich mit diesem Chaos konfrontiert.

**Bescheiden – Alessio, Tennis:**

Obwohl der Trainer eine namhafte Karriere vorweisen kann, grüsst er in jedem Training alle Athlet\*innen mit einem Händeschütteln und fragt, wie es ihnen gehe. Er gibt allen viele Impulse und lernt auch immer wieder selbst von ihnen. Niemals überhöht er sich – trotz Erfolgen. Er zeichnet sich aus durch eine bescheidene Art.

Konnten Sie die Beispiele mit Hilfe des Kompasses beurteilen?

**Serviceleistungen auf höchstem Niveau.**  
Wenn für Sie Wirtschaftlichkeit und professioneller Kundenservice erste Priorität haben, sind Sie bei uns genau richtig. [www.skyaccess.ch](http://www.skyaccess.ch)



**SkyAccess**  
Der verlängerte Arm für Ihr Business

# Was macht der Turnverein Olten zum Thema?

Text: Kaspar Riediker, Swiss Olympic, Bilder: Swiss Olympic

Um zu sehen, wie der Turnverein Olten mit ethischen Themen umgeht, ist es interessant, die Stellungnahmen aus den Riegen anzuschauen. Stellvertretend für sämtliche Riegen, finden Sie nachfolgend Antworten der Leichtathletikriege und von Jugi/KiTu:

## Wie geht eure Riege mit der Thematik um?

**Adrian Schürmann, Leichtathletikriege:** Die Ethik-Charta im Sport bildet das fundamentale Fundament für die Gestaltung unseres Trainingsbetriebs in der Leichtathletik-Riege. Als Trainerinnen und Trainer wurden wir hierzu umfassend geschult und informiert. Unser Trainingsalltag zeichnet sich durch einen integrativen Ansatz aus, bei dem die Trainings stets geschlechterübergreifend (männlich und weiblich gemeinsam) geführt werden. Die neun Prinzipien der Ethik-Charta werden aktiv gelebt; bei Abweichungen wird konsequent und sofort gehandelt.

## Aktuelle Situation und Verhaltensauffälligkeiten

Glücklicherweise mussten wir bis heute keinen einzigen Fall von Übergriffen verzeichnen. Die primären Herausforderungen, die unseren Leiterinnen und Leitern im Alltag auffallen, ähneln dem klassischen Schulkontext: Es betrifft vor allem das Benehmen einzelner Athletinnen und Athleten sowie eine unangemessene Wortwahl. Diese Merkmale treten vorwiegend in den jüngeren Alterskategorien auf. Die Leistungsgruppe ist von dieser Thematik nicht tangiert; dort läuft der Trainingsbetrieb reibungslos.

## Umgang mit Fehlverhalten

Beim Auftreten von Fehlverhalten greifen wir auf ein klares, gestuftes System zurück:

**Elternkontakt:** Bei unangebrachtem Benehmen oder schlechter Wortwahl suchen wir zeitnah das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten.

**Sanktionen:** Als konsequente Massnahme wurden in der Vergangenheit auch bereits Trainingsverbote ausgesprochen.

**Brigitte Nyffenegger, Jugi/KiTu:** Körperkontakt ist unumgänglich. Bei Hilfestellung hinterfragen wir zuerst, ob es wirklich notwendig für die Sicherheit ist. Trösten ist wirkungsvoller mit Körperkontakt. Wir achten aufmerksam auf die Reaktionen des Kindes auf den Kontakt und berücksichtigen dies das nächste Mal.

## Wir fördern ein respektvolles Miteinander unter den Kindern:

- Keine negativ behafteten Übernamen
- Keine rassistischen Äusserungen
- Keine Gewalt untereinander

Haben Sie Kommentare, Hinweise oder Fragen?  
Melden Sie sich bei [info@tvoltlen.ch](mailto:info@tvoltlen.ch).  
Absolute Vertraulichkeit ist zugesichert.

## Verdacht auf Verletzung

Wer eine Meldung bei Verdacht auf Verletzung des vorliegenden Ethik-Statutes abgeben möchte, kann sich an die unabhängige Melde- und Untersuchungsstelle Swiss Sport Integrity wenden.

Swiss Sport Integrity  
+41 31 550 21 31  
[www.sportintegrity.ch](http://www.sportintegrity.ch)

Möchten Sie sich näher mit der Materie befassen? Swiss Olympic hat unter [swissolympic.ch](http://swissolympic.ch) viele weitere Informationen erarbeitet.

Dieser Bericht wurde auf Basis der von Swiss Olympic publizierten Unterlagen verfasst.



Lukas Felder (blaues Dress) in Aktion

## Schweizermeisterschaften Greco Kadetten und Aktive

Text: Rudolf Näf, Bilder: Sefer Alimi

Nachdem unsere Athleten der Ringerriege am 14. März 2026 an den Schweizermeisterschaften Freistil in Schötz teilgenommen und erste Wettkampferfahrungen sammeln konnten, siehe Bericht in der Sport-Revue Ausgabe 2026-02, ging es am Samstag, den 18. April 2026 gleich an die nächste Schweizermeisterschaft. Dieses Mal war es die Schweizermeisterschaft im griechisch-römischen Stil (auch genannt Greco) der Aktiven und Kadetten. Diese fand im Salle du Midi in Martigny statt. Die Ringerriege war mit 6 Athleten am Start und überzeugte mit starken, individuellen Leistungen sowie mehreren Topplatzierungen.

Besonders hervorzuheben sind die Auftritte von Jovica Papic, Janis Widmer und Lukas Felder, die allesamt in ihren Gewichtsklassen um die vorderen Plätze mitkämpften.

In der Gewichtsklasse 60kg zeigte Jovica Papic ein starkes Turnier. Mit mehreren überzeugenden Siegen sicherte er sich verdient den 3. Platz und somit die Bronzemedaille.

In der Gewichtsklasse 130kg zeigte Janis Widmer eine starke Leistung. Er klassierte sich nach mehreren intensiven Kämpfen ebenfalls verdient auf dem 3. Rang und errang somit auch die Bronzemedaille.



Rangverkündigung 130kg mit Janis Widmer

In der gewohnt hart umkämpften Gewichtsklasse 70kg überzeugte Lukas Felder mit beispiellosem Einsatz und taktisch klugen Kämpfen. Im Kampf um den 5./6. Rang behielt er die Nerven und gewann verdient den 5. Platz, welcher ihm ein Diplom einbrachte.

Neben den Podestplätzen fiel der TV Olten durch eine geschlossene Mannschaftsleistung auf. So belegte unsere Riege in der Vereinswertung den 7. Rang unter allen 16 teilnehmenden Vereinen. Zudem hatten wir mit 6 Teilnehmern am viertmeisten Teilnehmer.

Mit zwei Bronzemedailien sowie weiteren, starken Platzierungen, bestätigte der TV Olten seine gute Form auf nationaler Ebene. Besonders die Leistungen von Jovica Papic, Lukas Felder und Janis Widmer unterstreichen das Potenzial des Teams.

## Die Platzierungen unserer Athleten des TV Olten

| Gewichtsklasse | Rang | Name                   |
|----------------|------|------------------------|
| 60kg           | 3.   | Papic Jovica           |
| 65kg           | 7.   | Feyiz Kabir            |
| 70kg           | 5.   | Felder Lukas           |
|                | 8.   | Hossainkhel Sedikullah |
|                | 13.  | Nazari Noorullah       |
| 130kg          | 3.   | Widmer Janis           |



Rangverkündigung 60kg mit Jovica Papic



Rangverkündigung 70kg mit Lukas Felder

## Unterschied zwischen Freistil und griechisch-römischem Stil

Text: Rudolf Näf

Im **Freistilringen** dürfen Ringer den gesamten Körper des Gegners angreifen, einschliesslich der Beine. Die eigenen Beine können aktiv für Angriffe oder Verteidigung genutzt werden.

Beim **Griechisch-römischen Stil (Greco)** dürfen Ringer nur den Oberkörper des Gegners angreifen, also Griffe oberhalb der

Taille ausführen. Die eigenen Beine dürfen weder zum Angriff noch zur Verteidigung eingesetzt werden.

Zusammen bilden sie die Ringsport-Disziplinen bei den Olympischen Spielen.

## Schweizermeisterschaften Freistil Kadetten und Aktive

Text: Rudolf Näf

Am 2. Mai 2026 fanden in der Riedlandhalle in Tuggen SZ die Schweizermeisterschaften im Freistil der Kadetten und der Aktiven statt. Auch dieses Mal war die Ringerriege des TV Olten mit 7 Athleten am Start. Trotz guter Kampfmoral blieb dieses Mal ein Exploit aus. Unsere Ringer konnten die guten Resultate von den Schweizermeisterschaften vom 18. April 2026 im Greco Stil nicht wiederholen. Sie klassierten sich alle in ihren Wettkampfkategorien in den hinteren Rängen.

### Die Platzierungen unserer Athleten des TV Olten

| Gewichtsklasse | Rang | Name                   |
|----------------|------|------------------------|
| 65kg           | 16.  | Nazari Noorullah       |
|                | 18.  | Papic Jovica           |
|                | 20.  | Feyiz Kabir            |
| 70kg           | 16.  | Felder Lukas           |
|                | 17.  | Hossainkhel Sedikullah |
| 97kg           | 10.  | Roos Elias             |
| 125kg          | 9.   | Widmer Janis           |

## Urs von Arx: Ein TVO-Urgestein wird 90

Fast 70 Jahre administrative und sportliche Tätigkeit für die Turnsache. Das ist Urs. Immer bereit, wenn Not am Mann ist.

Text: Gunter Thiel, Bilder: Hans Eberhard

Sein Geheimnis ist die Leidenschaft. Wenn man beobachtet, mit welcher Freude Urs Brot oder Dessert isst, erkennt man das. Diese Leidenschaft treibt Urs von Arx auch für das Turnen an, seit er 1958 in den TV Olten eingetreten ist. Als knapp 20-jähriger vom Kanton St. Gallen her nach Olten kommend, wurde Urs 1958 von der TV Olten Werbekommission für den Verein angeworben. Dann ging alles sehr schnell. Nach drei Jahren Vizeoberturner im Grossverein, Technischer Leiter der Fitnessriege, dazu Riegenleiter in der Leichtathletik und im Vorunterricht und J+S-Experte. Nach diesem starken Einstieg wurde Urs von Arx 1974 die Ehrenmitgliedschaft des TV Olten verliehen.

### Das war erst der Anfang

Diese ersten 13 Jahre im TV Olten waren geprägt von Fleiss, Pflichtbewusstsein, Begeisterung und einer grossen Portion Humor. Urs war 1977 Mitbegründer der Volleyballriege, erwarb in Kursen den Leichtathletik-Schiedsrichter A+B und stand jeweils im Stadion Kleinholz als Kampfrichter zur Verfügung. Wäre der Trainingsfleiss belohnt worden, hätte es Urs in der Leichtathletik zu hohen Ehren gebracht. Dem war jedoch nicht so, Urs reduzierte seinen Trainingsaufwand und setzte seine Kräfte in der Männerriege ein. Schon ab 1983 war Urs Vizeoberturner und ab 1986 Technischer Leiter der Männerriege.

### Da ist aber auch noch Anna

Diesen tüchtigen Turner Urs, geboren am 9. November 1936, Bürger von Mümliswil, Kindheit und Schulen im Toggenburg, gelernter Kunstschlosser, verschlug es als knapp 20 Jahre alten jungen Mann nach Olten. Neben all den sportlichen und administrativen Einsätzen machte Urs noch eine kaufmännische Ausbildung. Er war mit Hilfe des Sportes ein Oltner geworden und suchte für seine erste Junggesellenwohnung noch Haushaltgeräte. Dazu ging er in das damalige grosse Warenhaus Victor Meyer in der Hauptgasse und sah in der Geschirrabteilung nicht nur Teller und Töpfe, sondern er sah auch mit viel Freude die hübsche Verkäuferin Fräulein Anna Herren.

Seine häufigen Besuche im Kaufhaus blieben von Anna und dem Personal nicht unbemerkt und Urs konnte Anna für sich gewinnen. Sie wurden ein Paar, hatten zusammen zwei Söhne und sind seit 1965 immer noch zusammen. 1971 trat Urs in die Firma Nussbaum Armaturen in Olten ein und arbeitete dort bis zu seiner Pensionierung als kaufmännischer Angestellter.

### Kantonaltornverband und Schweizerischer Turnverband

Im Verein und in den Verbänden, in welchen Urs gewirkt hat, ist er Ehrenmitglied. Vom STV wurde Urs für seine Verdienste um das Männerturnen mit der Ehrennadel geehrt. Für den Kanton seien hier seine Tätigkeit als Kursleiter an den Kant. LA-Kursen und am wöchigen J+S-Lager in Tenero, sowie seine Einsätze an den Oberturnerkursen und am Gymnaestrada Trainingscenter erwähnt. Eine Weiterbildung im STV/Ressort Männer führte zu sechs Jahren Kursleitertätigkeit im Schweizerischen Turnverband.

### Glunschli

Nur die älteren TVO-ler dürfen Urs mit «Salü Glunschli» begrüßen. Das entstand so. Die begeisterten jungen Leichtathleten trainierten oft am Samstag Nachmittag unter der Leitung des Stabspringers und 10-Kämpfers Max Wehrli in der Schützenmatt Turnhalle. Der entstandene Durst wurde anschliessend im Rest. Alte Mühle gelöscht. Urs erledigte das mit grossen Mengen seines Lieblingsgetränkes Milch Grenadine sodass es nachher in seinem Bauch hörbar «glunschlete».

Eine Vorliebe welche Urs schon immer pflegte und genoss – und das war in der ganzen Turnerschaft des Kantons bekannt – war ein Glacedessert mit diversen bunten Kugeln. Bei einer der vielen Kantonalen Delegiertenversammlungen wollten ihn seine Kameraden bodigen, indem sie ihm ein Glacedessert mit 21 Kugeln bestellten. Urs hat entgegen den Erwartungen, unter den gespannten Blicken der Turnerschar, alle 21 Kugeln mit Freude und Genuss ohne Probleme verspeist. Soviel zu seinen Marotten und zu seiner Gesundheit.

Fast 70 Jahre administrative und sportliche Tätigkeit für die Turnsache. Das ist Urs. Immer bereit zu helfen, wenn Not am Mann ist. Wenn im Leiterteam der Männerriege einer ausfällt, ist immer noch Urs da, der ein 30 Minuten Gymnastikprogramm mit Musik bietet.

Oder das letzte Beispiel am Turnverein Olten Tag am 25. April 2026 in der Stadthalle. Urs war spontan als Kampfrichter der MR dabei und stand sieben Stunden gut gelaunt im Einsatz.

Wir gratulieren Urs herzlich zum Neunzigsten und hoffen, dass wir ihn noch lange in der Turnhalle begrüßen können.

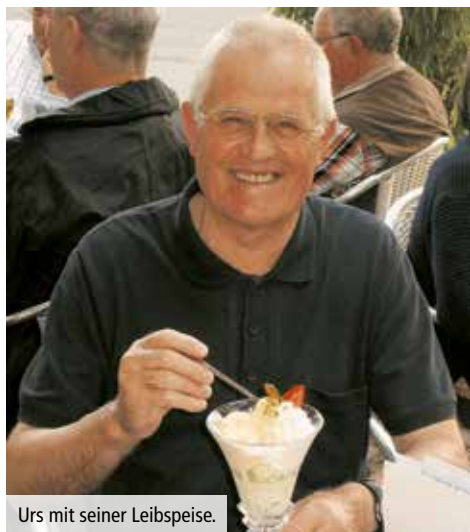




Urs 2011 als Oberturner an der Waldturnstunde im Hardwald.



Urs 2026 als aktiver Turner in der Männerriege.



Urs mit seiner Leibspeise.



Urs als fitter Schwimmer in Griechenland.



Urs 2011 mit Kurt Fedeli an der Turnfahrt in Visp.



Urs als Fotograf an der Gymnaestrada-Hauptprobe.

### Glückwünsche zum Geburtstag

Wiederum dürfen wir Kameraden herzlich zum Geburtstag gratulieren!

85 Jahre – **Manfred von Arx**  
am 6. September 2026

85 Jahre – **Hans Eberhard**  
am 27. Oktober 2026

80 Jahre – **Hans Reimann**  
am 1. November 2026

94 Jahre – **Emil Flückiger**  
am 2. November 2026

90 Jahre – **Urs von Arx**  
am 9. November 2026

## Unser Technischer Leiter Manuel Waller

Text: Kaspar Riediker, Manuel Waller, Bilder: Kaspar Riediker



### Seit wann bist du im TVO?

Ich habe Anfangs 2024 das erste Mal ein Volleyballtraining der Volleyballriege besucht und wurde dann an der GV 2025 offiziell als Mitglied aufgenommen.

### Was gefällt dir am Volleyballspiel?

Schon als Kind habe ich Ballsportarten bevorzugt, so habe ich neben Volleyball auch sehr gerne Fussball, Handball und Unihockey gespielt. An Volleyball gefällt mir aber besonders, dass man keinen direkten Körperkontakt zu seinem Gegner hat, weshalb das Risiko für bestimmte Verletzungen nicht so hoch ist. Ausserdem gefallen mir die technischen Aspekte dieser Mannschaftssportart.

### Was ist deine Lieblingsposition?

Zuspieler/Passer. Ich habe als Junior damals auf dieser Position gespielt. Es ist die technisch anspruchsvollste Position im Volleyball. Gleichzeitig ist man als Zuspieler an fast jedem Spielzug beteiligt und ist in gewisser Weise das taktische Hirn des Teams.



### Wie/Wo hast du dir deine VB-Technik angeeignet?

Meine ersten Volleyballerfahrungen habe ich als Primarschüler auf einem grossen Rasen-Sportplatz gleich neben meinem Elternhaus in Schenkon/LU gemacht. Wir haben da jeweils an schönen Sommerabenden ein Volleyballnetz gespannt und mit der erweiterten Nachbarschaft gespielt. Als Primarschüler habe ich dann auch für kurze Zeit vereinsmässig Minivolleyball beim VBC Sursee gespielt, habe das dann aber zugunsten des Fussballs wieder aufgegeben. Erst als ich als Teenager an die Kantonsschule kam, habe ich beim VBC Sursee wieder ernsthafter mit Volleyball angefangen. Und in dieser Zeit habe ich wohl auch die grössten technischen Fortschritte gemacht. Während der Zeit an der Kanti habe ich auch als Mitglied der Schulmannschaft an diversen Mittelschulturnieren teilgenommen und in den Ferien habe ich auch sehr gerne in der Badi Beachvolleyball gespielt, meistens mit meinem Bruder als Teampartner. Ich habe beim VBC Sursee gespielt, bis ich mit 19 Jahren nach dem Abschluss der Matura studiumshalber nach Zürich gezogen bin und aus dem Verein ausgetreten bin. Während des Studiums in Zürich habe ich regelmässig Volleyball im Rahmen des Unisports gespielt und auch häufig an Plauschturnieren wie der Volleynight des Akademischen Sportverbandes teilgenommen, habe aber dann bis zu meinem Eintritt in den TV Olten nicht mehr vereinsmässig Volleyball gespielt.

### Spielst du lieber in der Halle oder im Sand?

Ich spiele eigentlich lieber im Sand. Leider kann man in unseren Breitengraden nicht das ganze Jahr über draussen spielen, deshalb muss man manchmal wohl oder übel in die Halle.

### Woran möchtest du mit unserem Team hauptsächlich arbeiten? Wo siehst du Verbesserungsbedarf?

Den grössten Verbesserungsbedarf sehe ich in der regelmässigen Teilnahme an Trainings. Wir haben keinen riesigen Überschuss an Spielern und bei häufigen Absenzen von mehreren Spielern ist es schwierig, eine Trainingsroutine und Meisterschaftsteilnahme aufrechtzuerhalten. Deshalb ist das vorrangige Ziel im Moment, genügend Spieler fürs Team zusammen zu bekommen, um die kommende Meisterschaftssaison spielen zu können, und dabei auch kurzfristige Absenzen von einzelnen Spielern verkraften zu können. Nur so können wir genügend Spielpraxis bekommen um den angestrebten Ligaerhalt (der Wintermeisterschaft des SOTV) zu schaffen.

### Womit kannst du dich am besten erholen?

Zur Erholung gehe ich sehr gerne angeln, meistens mit dem Boot auf dem Sempachersee. Und im Spätsommer und Herbst trifft man mich immer mal wieder in den Wäldern der Umgebung an, wo ich gerne Pilze sammle.

### Womit hältst du dich fit?

Nebem dem Volleyballtraining gehe ich zwei bis drei Mal wöchentlich für jeweils etwa eine Stunde nach der Arbeit ins Fitnesscenter, um Krafttraining an den Geräten zu machen und auf dem Laufband zu laufen.

### Wo zieht es dich in den Ferien hin?

Da meine Frau Brasilianerin ist, gehen wir für längere Ferien häufig nach Brasilien. Für kürzere Reisen sind wir häufig in Städten Südeuropas unterwegs, oder auch mal am Wandern in den Bergen.

### Was machst du beruflich?

Ich bin Pflanzenwissenschaftler an der Universität Zürich, ich forsche gegenwärtig im Bereich Entwicklungs-genetik von Pflanzen.

### Wie ist deine familiäre Situation?

Ich bin verheiratet ohne Kinder.



# Teilnahme am Unihockeyturnier «Wuschle-Night 2» in Büttikon

Text: Valon Shabanaj, Bild: Christian Angstmann



Am 28. März 2026 nahm eine Delegation der Faustballriege Olten am Unihockeyturnier «Wuschle-Night 2» in Büttikon teil. Mit dabei waren Kapitän Thomas Gysin, Valon Shabanaj, Jan Nyffenegger, Philippe Meier sowie seine Lebenspartnerin Tanja. Unterstützt wurde das Team zudem von Franco Graf aus dem Sportverein Tecknau.

Das Turnier fand, ganz dem Namen entsprechend, in den Abend- und Nachtstunden statt. Der Start erfolgte um 17.30 Uhr, das Turnierende lag in den frühen Morgenstunden gegen 01.30 Uhr.

In der Vorrunde trat die Mannschaft in Gruppe C an. Trotz engagierten Einsätzen und spannenden Spielen reichte es leider nur für den dritten Gruppenrang. Damit qualifizierte sich das Team für die Platzierungsspiele um die Ränge 5 bis 8.

Unter der Führung von Kapitän Thomas Gysin liess sich die Mannschaft davon jedoch nicht entmutigen. Mit grossem Einsatz und Teamgeist kämpfte sich die Faustballriege Olten durch die weiteren Spiele und erreichte schliesslich das Maximum in dieser Ausgangslage, den sehr guten 5. Rang.

Auch wenn das Team damit nicht an den starken 2. Platz aus dem Vorjahr anknüpfen konnte, darf die Leistung durchaus positiv bewertet werden. Das Teilnehmerfeld war gegenüber dem vergangenen Jahr deutlich stärker besetzt, wodurch jedes einzelne Spiel eine grosse Herausforderung darstellte.

Nach dem sportlichen Teil wurde der Abend in der Festwirtschaft beim Barbetrieb in geselliger Runde abgeschlossen, wo der gelungene Anlass gebührend gefeiert wurde.



**spital club**  
der clevere Zusatz

RUHE | KOMFORT | FREIE ARZTWAHL

**BEISPIEL:**

50–64-jährig, **Privat** im Einbettzimmer und freier Arztwahl für nur **Fr. 160.– / Monat**

**BEISPIEL:**

50–64-jährig, **Halbprivat** im Zweibettzimmer und freier Arztwahl für nur **Fr. 80.– / Monat**

**Der günstige Zusatz zu Ihrer Grundversicherung**

Als Mitglied bei uns können Sie sich den komfortablen Spitalaufenthalt noch leisten!

**SPITAL CLUB SOLOTHURN** | 032 627 30 18 | info@spitalclub.ch | www.spitalclub.ch

Unter 65-jährige:  
**50 %  
RABATT**  
für die ersten beiden  
Beitragsjahre!



## Auftakt zur Feldmeisterschaft 2026 der Nationalliga B West

Text: Patrick Malgaroli, Bild: Stephanie Hübscher

Bei sonnigem und angenehm warmem Wetter erfolgte am Samstag, 9. Mai 2026, der Auftakt zur diesjährigen Feldmeisterschaft der Nationalliga B West. Der erste Spieltag wurde auf heimischem Boden auf dem Sportplatz Bifang in Olten ausgetragen.

Der STV Olten trat mit einem breiten Kader an. Die Mannschaft wurde von Kapitän Thomas Gysin angeführt und konnte sich vor heimischem Publikum auf die Unterstützung einiger Zuschauerinnen und Zuschauer verlassen.

Der Saisonstart stand jedoch auch im Zeichen der Trauer. Nur wenige Tage zuvor war Pasquale Marra, langjähriges und geschätztes Mitglied der Faustballriege, Schiedsrichter sowie ehemaliger Präsident, völlig unerwartet verstorben. Zu seinem Gedenken wurde neben der Festwirtschaft ein Erinnerungsort eingerichtet. Zudem gedachte die Faustballgemeinschaft vor dem ersten Spiel der Oltnen Mannschaft mit einer Schweigeminute des Verstorbenen.

Trotz der emotionalen Umstände zeigte der STV Olten auf dem Spielfeld eine konzentrierte und engagierte Leistung. Im ersten Spiel gegen den STV Schlossrued gelang ein überzeu-

gender Auftakt. Mit einem klaren 3:0-Sieg sicherte sich die Heimmannschaft die ersten beiden Meisterschaftspunkte der neuen Saison.

Im zweiten und letzten Spiel des Tages wartete mit dem FB Neuendorf 2 ein zäherer Gegner. In einer umkämpften Partie verlangten die Gäste den Oltnern alles ab und entschieden das Spiel nach vier Sätzen für sich. Trotz der Niederlage zeigte der STV Olten über weite Strecken eine kämpferische Leistung und konnte wertvolle Erkenntnisse für die kommenden Meisterschaftsrunden gewinnen.

Mit dem gelungenen Auftaktsieg und den gesammelten Erfahrungen aus dem zweiten Spiel blickt der STV Olten zuversichtlich auf die bevorstehende Saison. Die Mannschaft ist bereit für die kommenden Spiele in der diesjährigen auffällig ausgeglichenen Nationalliga B West und möchte in den kommenden Spielrunden weitere wichtige Punkte sammeln.



Nach dem Sieg in der Staffel kann gejubelt werden

## Kantonale Einkampfmeisterschaften 2026 in Breitenbach

Text und Bilder: Erwin von Arx

Bei den Kantonalen Einkampfmeisterschaften 2026 in Breitenbach herrschte an beiden Wettkampftagen schönes, aber sehr heisses Wetter. Die 23 Oltnerinnen und Oltner zeigten starke Leistungen und sorgten für eine tolle Stimmung im Team. Dabei konnten viele persönliche Bestleistungen (PBs) erzielt werden.

Insgesamt gewann das Team 17 Podestplätze: 10-mal den 1. Rang, 4-mal den 2. Rang und 3-mal den 3. Rang. Auch die traditionellen Staffeln waren eine Frage der Ehre. Die Titelverteidigung gelang den Oltnerinnen und Oltnern souverän und unangefochten.



800 m mit Josua und Joël



Staffel, Aisha übergibt an Orlando



Sina mit dem Siegeswurf



100 m, knappe Entscheidung zugunsten von Kim

## TVO Medaillen Platzierungen

### Andrin Thommen, Männer

|       |    |          |
|-------|----|----------|
| 200 m | 1. | 22.84    |
| 400 m | 2. | 50.92 PB |

### Josua Heller, Männer

|       |    |            |
|-------|----|------------|
| 400 m | 1. | 49.96 PB   |
| 800 m | 1. | 1:56.48 PB |

### Joël Andenmatten, Männer

|        |    |                                                       |
|--------|----|-------------------------------------------------------|
| 800 m  | 2. | 2:07.38                                               |
| 3000 m | 1. | 9:34.24 (kein Titel, da nur ein Solothurner am Start) |

### Kim Steinmann, U20 Frauen

|       |    |          |
|-------|----|----------|
| 100 m | 1. | 12.08 PB |
| 200 m | 1. | 25.34 PB |

### Sina Stirnimann, Frauen

|       |    |          |
|-------|----|----------|
| Speer | 1. | 38.06 PB |
|-------|----|----------|

### Orlando Schmid, U18 Männer

|       |    |          |
|-------|----|----------|
| 100 m | 1. | 11.38 PB |
| 200 m | 1. | 23.06 PB |

### Shana Saner, U18 Frauen

|         |    |                    |
|---------|----|--------------------|
| 100 mHü | 1. | 19.14              |
| Hoch    | 3. | 1.40 PB egalisiert |

### Aisha Comparone, U16 Frauen

|      |    |      |
|------|----|------|
| Hoch | 3. | 1.40 |
|------|----|------|

### Lisa Büchel, U14 Frauen

|      |    |         |
|------|----|---------|
| Hoch | 3. | 1.34 PB |
|------|----|---------|

### Elena Kölliker, U12 Frauen

|       |    |            |
|-------|----|------------|
| 600 m | 2. | 2:09.85 PB |
|-------|----|------------|

### Henrik Saner, U10 Männer

|       |    |         |
|-------|----|---------|
| 600 m | 2. | 2:08.66 |
|-------|----|---------|



Aiyana beim Weitsprung U10



100 mHü mit Shana



200 m mit Andrin

## Regionenmeisterschaften Zentralschweiz, 20./21. Juni in Zofingen

Text: Stefan Grob, Bilder: Josua Heller

An den Regionenmeisterschaften Zentralschweiz auf der Trimmermatte in Zofingen waren drei Athletinnen und Athleten des TV Olten am Start: Aisha Comparone (WU16), Helen Schepperli (WU16) und Rostam Winkler (MU18).

Alle drei zeigten tolle Leistungen. Aisha Comparone lief die 80 Meter in 11,69 Sekunden und stellte im Weitsprung mit 4,73 Metern eine neue persönliche Bestleistung auf. Helen Schepperli erreichte über 80 Meter eine Zeit von 11,59 Sekunden. Rostam Winkler überzeugte mit 12,25 Sekunden über 100 Meter und 24,71 Sekunden über 200 Meter.

Die Meisterschaften fanden bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen statt, was einerseits optimale Voraussetzungen für starke Leistungen bot, andererseits die Hitze zu einer zusätzlichen Herausforderung machte.

Der TV Olten gratuliert den drei Nachwuchsathletinnen und -athleten zu ihren starken Leistungen.



Aisha sucht Schatten



Rostam vor dem Start

## Sportliche Grüsse von der Aargauischen Kantonalbank

akb.ch

Am  
nächsten  
Ort.ch



Aargauische  
Kantonalbank



Siegerpodest U18

## Willisauer Leichtathletikmeeting, 2. Mai in Willisau

Text: Stefan Grob, Bilder: Josua Heller

Am Willisauer Leichtathletikmeeting auf dem Schlossfeld nahmen vier Athletinnen und Athleten des TV Olten am Sprint Cup teil. Dieser besteht aus den Disziplinen 60 m, 100 m und 150 m.

Bei den Männern erreichte Andrin Thommen mit Zeiten von 7,36 s, 11,36 s und 16,95 s den 4. Rang. Janis Widmer klassierte sich mit 7,48 s, 11,72 s und 17,32 s auf dem 7. Rang.

Bei den Frauen lief Kim Steinmann mit 7,77 s, 12,33 s und 18,85 s auf den hervorragenden 2. Rang. Ebenfalls den 2. Rang belegte Orlando Schmid in der Kategorie U18 mit Zeiten von 7,46 s, 11,60 s und 17,28 s.

Eine besondere Erinnerung erhielten die Podestklassierten: Die Medaillen bestanden aus den bekannten Willisauer Ringli und sorgten für eine süsse Überraschung.

Herzliche Gratulation zu den starken Leistungen!



Kim und Orlando

## Führungsausschuss

### Leiter Administration:

Beat Nyffenegger  
Burmattstrasse 10, 4652 Winznau  
079 417 57 70  
beat\_nyffenegger@bluewin.ch

### Leiter Finanzen:

Ruedi Näf  
Bühlstrasse 16, 4614 Hägendorf  
062 216 05 15  
naef.rudolf@bluewin.ch

### Leiter Medien:

Kaspar Riediker  
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau  
062 823 28 18  
kaspar.riediker@smile.ch

## Funktionäre

### Archivar:

Paul Dietschi  
Kleinfeldstrasse 8, 4652 Winznau  
062 295 45 38

### Fähnrich:

Toni Brügger  
Fustligweg 20, 4600 Olten  
076 720 70 50

### Platz-/Hallenkoordinator:

Beat Nyffenegger  
Burmattstrasse 10, 4652 Winznau  
079 417 57 70  
beat\_nyffenegger@bluewin.ch

### Vertreter Ehrenmitglieder:

Markus Moll  
Gartenstr. 3, 4612 Wangen b. Olten  
062 212 53 41  
markus.moll@bluewin.ch

### Mitgliederregister:

Beat Nyffenegger  
Burmattstrasse 10, 4652 Winznau  
079 417 57 70  
beat\_nyffenegger@bluewin.ch

### Redaktor «Sport-Revue»:

Kaspar Riediker  
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau  
062 823 28 18

### Webmaster:

vakant

## Biken

### Technischer Leiter:

Marcel Suter  
Höhenweg 14, 4657 Dulliken  
062 295 26 54  
079 619 46 65  
suter.marcello@bluewin.ch

## Faustball

### Präsident:

Valon Shabanaj  
Hauptstrasse 55a, 6260 Reiden  
079 460 34 25  
valon.shabanaj@outlook.com

### Technischer Leiter:

Bruno Röllli  
Solothurnerstrasse 43, 4600 Olten  
079 334 06 92  
062 212 20 45  
info@gravomobil.ch

## Fitness und Spiele

### Technischer Leiter:

Martin Näf  
Nellenweg 2A, 4614 Hägendorf  
079 275 72 57  
martin.naef63@bluewin.ch

## Jugendbereich

### MiniFit/ELKi

### Verantwortliche:

Monika Nyffeler  
Höhenstrasse West 14, 4600 Olten  
079 581 88 15  
nyffelermonika@gmail.com

### KiTu/Jugi

### Verantwortliche:

Brigitte Nyffenegger  
Burmattstrasse 10, 4652 Winznau  
079 669 32 53  
brigitte.nyffenegger@bluewin.ch

## Leichtathletik

### Co-Präsidium:

Urs Hänggi  
Höhenweg 1, 4612 Wangen bei Olten  
078 661 11 85  
urs\_haenggi@ggs.ch

### Adrian Schürmann

Fulenbacherstrasse 74a, 4623 Neuendorf  
079 778 13 91  
adrian.schuermann@ggs.ch

## Männerriege

### Leitung Männerriege:

Hansruedi Herren  
Ziegelfeldstrasse 75, 4600 Olten  
079 647 33 24  
hrherren@bluewin.ch

### Leitung Turnen:

André Bleuer und Team  
Fustligweg 12, 4600 Olten  
062 296 11 21  
079 332 81 75  
andre.bleuer@bluewin.ch

### Leitung Wandern:

Kurt Fedeli  
Haldenstrasse 23, 4600 Olten  
062 212 42 87  
079 655 21 87  
kurtfedeli@hotmail.com

## Ringen

### Präsident:

Melchior von Rotz  
Wilerweg 36B, 4600 Olten  
078 688 09 31  
von\_rotzm@hotmail.com

### Technischer Leiter:

Naser Alimi  
Gartenstrasse 35, 4600 Olten  
076 445 55 94  
naseralimi@hotmail.com

## Sport und Freizeit

### Turnen für alle:

Ursula Kuhn  
079 486 84 01

## Volleyball

### Präsident:

Kaspar Riediker  
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau  
062 823 28 18  
kaspar.riediker@smile.ch

### Technische Leitung:

Manuel Waller  
Hornusserstrasse 7, 4600 Olten  
077 450 02 84  
manuelwaller@gmx.ch

## Allgemein

### Post:

TV Olten, 4600 Olten

**Mail:** info@tvolt.ch

### Clubhaus Reservation:

Reto Luginbühl HC Olten  
079 255 49 78  
clubhaus@hc-olten.ch

| Wann?            | Was?                                              | Wo?                            | Wer?                |
|------------------|---------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------|
| <b>August</b>    |                                                   |                                |                     |
| 05.08.26         | Grillparty, Wandergruppe                          | Boniningen, Rastplatz          | MR                  |
| 07.08.26         | Ganztagestour Bike&Apéro                          | Olten, Rest. zum Gryffe        | MTB                 |
| 12.08.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 13.08.26         | Abend-Meeting                                     | Olten, LA-Stadion+Clubh. HC/TV | LA                  |
| 13.08.26         | TVO-Ehrenmitgliedertreffen                        | Olten, LA-Stadion+Clubh. HC/TV | EM TVO              |
| 14.08.26         | Helfereinsatz - "Born to run"                     | gem. Anweisungen               | MTB                 |
| 15.08.26         | FB - Herren, NLB West Feld ; Auswärtsspiel        | Neuendorf, Sportplatz MZH      | FB                  |
| 16.08.26         | Visana Sprint, Kant.-Final (früher Migros Sprint) | Grenchen, Buser-Arena          | LA                  |
| 19.08.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 23.08.26         | UBS Kids Cup, Kantonalfinal (Sommer)              | Welschenrohr                   | LA                  |
| 26.08.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 28.08.26         | Funktionärsessen - TVO '26                        | Olten, Clubhaus HC/TV          | Funktionäre des TVO |
| 29.08.26         | Geführte Ausfahrt                                 | noch offen                     | MTB                 |
| 29.08.26         | UBS Kids Cup, CH-Final (Sommer)                   | Zürich, Letzigrund             | LA                  |
| <b>September</b> |                                                   |                                |                     |
| 02.09.26         | Turnfahrt                                         | separates Programm             | MR                  |
| 02.09.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 05./06.09.26     | SM U16/U18                                        | Thun                           | LA                  |
| 05./06.09.26     | SM U20/U23                                        | Basel                          | LA                  |
| 09.09.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 12.-19.09.26     | Bike-Woche                                        | Provence                       | MTB                 |
| 12.09.26         | Mille Gruyère, CH-Final                           | Muttenz                        | LA                  |
| 13.09.26         | SM Staffel                                        | Lausanne                       | LA                  |
| 16.09.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 17.09.26         | Präsidenten- u. Leiterkonf. SOTV                  | offen                          | SOTV                |
| 20.09.26         | Visana Sprint, CH-Final (früher Migros Sprint)    | Bern                           | LA                  |
| 23.09.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 26.09.26         | Geführte Ausfahrt                                 | noch offen                     | MTB                 |
| 30.09.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| <b>Oktober</b>   |                                                   |                                |                     |
| 07.10.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 10.10.26         | Geführte Ausfahrt                                 | noch offen                     | MTB                 |
| 14.10.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 21.10.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 23.10.26         | Jassabend                                         | persönliche Einladung          | MR                  |
| 24.10.26         | Reg. Unihockeyturnier, RTVOG                      | Hägendorf, Raiffeisen Arena    | öffentlich          |
| 24.10.26         | Geführte Ausfahrt                                 | noch offen                     | MTB                 |
| 28.10.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| <b>November</b>  |                                                   |                                |                     |
| 04.11.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 06.11.26         | Delegiertenversammlung RTVOG                      | Erlinsbach                     | RTVOG               |
| 07.11.26         | Saison-Schlusstour                                | noch offen                     | MTB                 |
| 11.11.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 18.11.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 25.11.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 28.11.26         | Delegiertenversammlung SOTV                       | Hiemmelried                    | SOTV                |
| <b>Dezember</b>  |                                                   |                                |                     |
| 02.12.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 02.12.26         | Sportle/rinnenehrung der Stadt Olten              | Olten, Schützenmatte           | öffentlich          |
| 04.12.26         | Samichlaus beim TVO-Nachwuchs                     | Olten, Stadthalle              | TVO Kinder          |
| 04.12.26         | Chlausshock                                       | persönliche Einladung          | MR                  |
| 09.12.26         | Wanderung gem. Programm                           | Angaben folgen                 | MR                  |
| 16.12.26         | Weihnachtsessen, Wandergruppe                     | Angaben folgen                 | MR                  |
| 17.12.26         | Schlussstunde mit Apéro                           | Olten, Kanti - in der Halle    | MR                  |
| 18.12.26         | Waldweihnachten TVO                               | PP Friedhof Meisenhard, Olten  | TVO-Familie         |

## Inserenten dieser Ausgabe

- Aargauische Kantonalbank  
www.akb.ch ..... S. 20
- a.en, Aare Energie AG  
www.aen.ch ..... S. 2
- Aeschlimann AG  
www.aeschlimann.ch ..... S. 2
- Astoria Gastronomie AG  
www.astoria-olten.ch ..... S. 2
- Bernasconi Boden-Decken-Wände  
www.bernasconi.ch ..... S. 24
- Diotrol AG  
www.diotrol.com ..... S. 24
- Favre Betonwaren AG  
www.mueller-steinag.ch ..... S. 2
- Getränke Gubler GmbH  
www.thomysgenuss.ch ..... S. 24
- Gysin AG  
www.elektro@gysin-olten.ch ..... S. 24
- La Carbonara  
www.lacarbonara-olten.ch ..... S. 24
- SkyAccess AG  
www.skyaccess.ch ..... S. 7
- Spital Club Solothurn  
www.spitalclub.ch ..... S. 16
- Trotter Optik Olten AG  
www.trotter.ch ..... S. 24

**Wir danken unseren  
Inserenten für ihre  
Unterstützung.**

## Geburtstage von Ehrenmitgliedern

|          |                |            |
|----------|----------------|------------|
| 95 Jahre | Willy Kissling | 27.08.2026 |
| 85 Jahre | Hans Eberhard  | 27.10.2026 |
| 80 Jahre | Hans Reinmann  | 01.11.2026 |
| 90 Jahre | Urs von Arx    | 09.11.2026 |

Mehr Informationen über die einzelnen Riegen  
finden Sie auf Seite 22 (Adressen) und im Internet  
(www.tvolten.ch).

FÜR SPORT UND FREIZEIT  
**TVO/OLTEN**

## ZEIT FÜR EINEN TRANSFER!

[bernasconi.ch/jobs](http://bernasconi.ch/jobs)



## Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

Olten | 062 787 88 44

[olten@bernasconi.ch](mailto:olten@bernasconi.ch)



FÜR BESTEN SCHUTZ  
DIE BESTE LASUR!

**Diotrol AG**  
Bodenackerstrasse 64  
4657 Dulliken  
T 062 285 30 70

[info@diotrol.com](mailto:info@diotrol.com)  
[www.diotrol.com](http://www.diotrol.com)

Beratung und Verkauf

Montag bis Freitag  
07.30–12.00 Uhr  
13.15–16.15 Uhr



## Gysin AG

Elektroinstallationen  
Reparaturen  
Service

4600 Olten

062 296 21 21 [elektro@gysin-olten.ch](mailto:elektro@gysin-olten.ch)  
[www.gysin-olten.ch](http://www.gysin-olten.ch)



Olten | Lenzburg | Seon | [trotter.ch](http://trotter.ch)

## TROTTER

SEHEN TOTAL

**SPORTBRILLE**  
Bewegung im richtigen Licht

Trotter Optik Olten AG | Trotter Optik Lenzburg AG | Trotter Optik Seon | [www.trotter.ch](http://www.trotter.ch)

## thomy's

GENUSS CENTER

Bringt Genuss  
an jedes Fest!

Balmisstrasse 22  
4654 Lostorf  
[thomysgenuss.ch](http://thomysgenuss.ch)

Fest  
Apéro  
Hochzeit  
Geburtstag  
Grillplausch  
Vereinsanlass  
Businesslunch  
Lokalvermietung



## LA CARBONARA

RESTAURANT • PIZZERIA • SPAGHETTERIA



Martin-Disteli-Strasse 2  
CH-4600 Olten

062 296 35 00  
[www.lacarbonara-olten.ch](http://www.lacarbonara-olten.ch)



**P.P.**  
4600 Olten  
Post CH AG